



BENUTZERHANDBUCH V3.0



collect.satellite



1. Inhalt

Inhalt
3

1.	Einführung	4
2.	Neuigkeiten in der vorliegenden Version	5
3.	Systemvoraussetzungen	6
4.	Grundlagen der Bedienung	7
5.	Login	8
5.1.	Login	8
6.	Startansicht	9
7.	Menü	10
8.	Karte	11
8.1.	Kartentypen	11
8.2.	Screenshot	11
8.3.	Messungen	12
9.	Einsätze	13
9.1.	Filtermöglichkeiten	13
10.	Layer	15
10.1.	Signatur Details	15
11.	GPS-Tracking	16
11.1.	Allgemein	16
11.2.	Warnhinweise	16
12.	Zusatzmodule	19
12.1.	Geofencing & Auswertung	19
13.	Geodaten & Dokumente	20
13.1.	Ansicht Hauptseite	20
13.2.	Filter	20
13.3.	Viewer	22
13.4.	Signaturkarte	23
14.	Mobile Ansicht	25
14.1.	Menü	25
14.2.	Karte	25
14.3.	Einsätze	26
14.4.	Dokumente	26
14.5.	GPS	26
14.6.	Layer	27
14.7.	Einstellungen	27



EINFÜHRUNG

1. Einführung

collact.satellite unterstützt Krisen- und Führungsstäbe sowie Einsatzorganisationen, um sowohl im täglichen Einsatz als auch in Grossschadenlagen einfach den Überblick zu behalten. Das als Übersichts- oder Lagekarte konzipierte, webbasierte Modul erlaubt dabei eine einfache Strukturierung der Ansicht, die auf Basis von Kartenmaterial eine Vogelperspektive auf die jeweilige Situation erlaubt.

Weiterhin bietet **collact.satellite** die einfache Möglichkeit, über einen begrenzten Zeitraum rückwirkend eine quantitative und qualitative Auswertung über die Art und Anzahl von Einsätzen zu ermöglichen.

Der Betrieb erfolgt im Normalfall auf Grossbildanzeigen / Monitoren und kann ohne Interaktion durch den Nutzenden betrieben werden. Da sich die Nutzung immer mehr auf mobile Geräte ausweitet, wird eine Umschaltmöglichkeit mit reduzierter Ansicht auch für Smartphones und Tablets ermöglicht.

collact.satellite bietet filterbare Informationen über

- » Alarmierungen und Einsätze
- » Fahrzeuge / GPS (collact.track)
- » Geoinformationen, Einsatzobjekte und Dokumente (collact.webview)



Die hier beschriebenen Funktionalitäten beziehen sich stellenweise auf optionale Zusatzmodule, die nicht Bestandteil der Basisversion von collact.satellite sind, wie z.B. collact.webview (Geodaten und Dokumente).

2. Neuigkeiten in der vorliegenden Version

Mit der Version 3.0 gehen folgende wesentliche Neuerungen einher:

- » Aktuellste Windows Core Web-Technologie
- » Neue Benutzeroberfläche und überarbeitete Usability
- » Mehrsprachigkeit D/F
- » Umschaltung zwischen Desktop und mobiler Ansicht
- » Filter-Funktionalität in Abhängigkeit der eingesetzten Alarmschnittstelle
- » Die bisherigen Module von collact.alarm (Alarmmodul) und collact.track (Objekt-tracking) werden mit dem Release integraler Bestandteil von collact.satellite und müssen nicht mehr zusätzlich lizenziert werden
- » Bessere Integration von collact.webview als Zusatzmodul für die Anzeige von Geodaten und Dokumenten



SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

3. Systemvoraussetzungen

Bei der Entwicklung von **collact.satellite** wurde darauf geachtet, dass alle Prozesse und Funktionalitäten mit einem Minimum an Performance auskommen.

collact.satellite benötigt einen aktuellen Internetbrowser, sowie einen Zugang zum Internet. Je nach Einsatzort und Zweck ist ergänzende Hardware (Mini-PC, Grossbildanzeige) sinnvoll.

Um einen möglichst störungsfreien und performanten Betrieb zu gewährleisten, werden folgende **minimale** Anforderungen an die eingesetzte Hardware empfohlen:

Betriebssystem:	unabhängig
Internetbrowser:	Microsoft Edge, Google Chrome, Safari
Bildschirmgrösse Desktop-View:	> 24 Zoll
Auflösung:	> 1920 x 1080 px
Arbeitsspeicher:	> 4 GB
Kommunikation:	LAN [WLAN]
Eingabe:	Tastatur Maus Touch

Da es sich bei **collact.satellite** um eine browserbasierte Applikation handelt, sind periodische Updates des Betriebssystems, des Browsers und der Applikation selbst notwendig.

Wir empfehlen im Falle des Dauerbetriebs zur Leerung des Caches und zur Systempflege mindestens einmal monatlich einen kompletten Reboot des Systems. Mögliche serverseitige Aktualisierungen der Applikation können mit einem Refresh des Browsers [F5] abgerufen werden, auch hier sollte periodisch der Systemcache geleert werden.

Sollte die Internetverbindung ausfallen, verbindet sich **collact.satellite** automatisch wieder mit dem Server, wenn die Verbindung wieder hergestellt werden konnte.

Vor der Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die benötigten Ports und IP-Adressen / Websites in der Firewall freigeschaltet sind. Kontaktieren Sie dazu den zuständigen Systemadministrator in Ihrer Organisation.





4. Grundlagen der Bedienung

Die Funktionalität von **collact.satellite** wird über die Verwaltungssoftware **collact.admin** gesteuert. Dort werden die grundlegenden Einstellungen vorgenommen und die Informationen für die Lagekarte verwaltet.

collact.satellite benötigt für den laufenden Betrieb nur ein Minimum an Interaktion und kann ohne Benutzereingriff im Bedarfsfall 24/7 eingesetzt werden. Damit eignet es sich insbesondere in Lagezentren von Krisen- und Führungsorganisationen als Projektion auf Grossleinwände oder Displays.

Die Einstellungsmöglichkeiten beschränken sich dabei auf ein notwendiges Minimum.

5. Login

5.1. Login

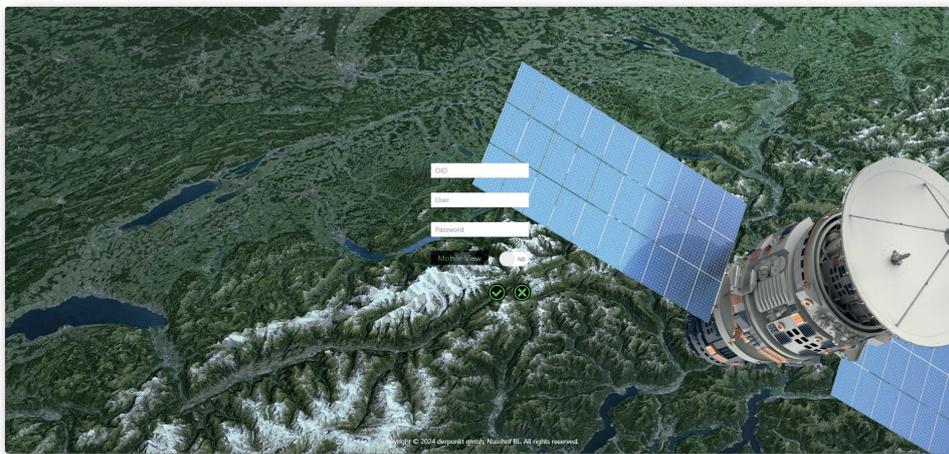
Die Login-Seite von collact ist über folgende URL zu erreichen:

<https://satellite.collact.ch>

Für die Registrierung sind folgende Information notwendig:

- » OID [eindeutige Organisations-ID]
- » Benutzername
- » Passwort

Zusätzlich kann mit dem Login definiert werden, ob **collact.satellite** im Desktop-Modus oder in der mobilen Ansicht gestartet werden soll. Diese Einstellung lässt sich auch nach dem Login umschalten.



Nach dem erfolgreichen Login erscheint die Startseite der Organisation.



Nach der erfolgreichen Registrierung werden die Login-Daten als Cookie im Webbrowser gespeichert und müssen im Normalfall bei einem Neustart des Geräts nicht wieder eingegeben werden. Mit der Logout-Funktion im collact.satellite werden alle Daten gespeicherten Daten gelöscht.

Wird ein neuer Benutzername oder ein neues Passwort vergeben, erscheint innert 60 Sekunden erneut das Login-Fenster. Die geänderten Zugangsdaten müssen dann neu eingegeben werden.

Der Benutzername muss mindestens 2 Zeichen, das Passwort mindestens 6 Zeichen lang sein (Gross-/Kleinbuchstabe, Sonderzeichen, Zahl).

Ein Reset von Benutzername & Passworts kann über den Support angefordert werden.

Ein Login gilt für max. 2 gleichzeitige Anmeldungen (z.B. 1 x Desktop, 1 x Mobile), weitere Anmeldungen mit gleichem Benutzernamen sind nur möglich, wenn sich an einem anderen Gerät ausgeloggt wird.

6. Startansicht

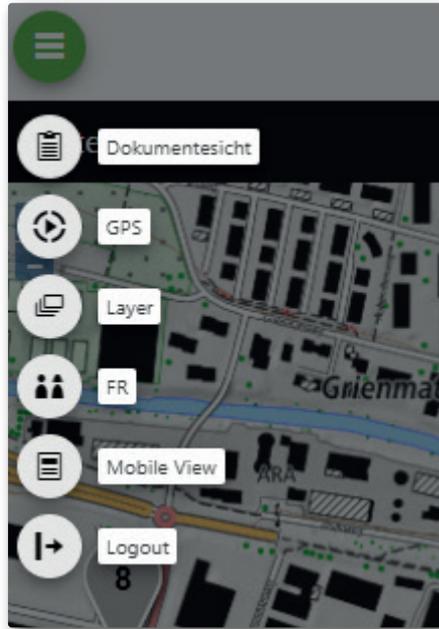
Nach dem Login öffnet sich standardmässig die Lagekarte / Einsatzübersicht mit folgenden Elementen:

- » Titelzeile mit Menü und Logo
- » Kartenansicht mit allen Einsätzen im Startzeitfilter (48 Stunden)
- » Alarm-/Einsatzliste (rechts oben)
- » Fusszeile mit Nutzerinformationen und Datums-/Zeitangaben



7. Menü

Das Menü ist über den schwebenden Knopf in der oberen linken Ecke des Bildschirms zu erreichen:



Das Menü führt zu folgenden Funktionen:

- » Dokumentesicht (optionales Modul zur Anzeige von Dokumenten und Bildern)
- » GPS (Objekttracking, wenn eingesetzt)
- » Layer (optionales Modul zur Anzeige von Geodaten)
- » Sprachumschaltung Französisch
- » Mobile View (mobile Version für den Einsatz von Smartphones)
- » Logout (inkl. Löschen der Cookies und Anmeldeinformationen)

8. Karte

Die Kartenansicht bietet folgende Möglichkeiten:

- » Auswahl der Hintergrundkarte
- » Längenmessungen
- » Screenshot der Kartenansicht

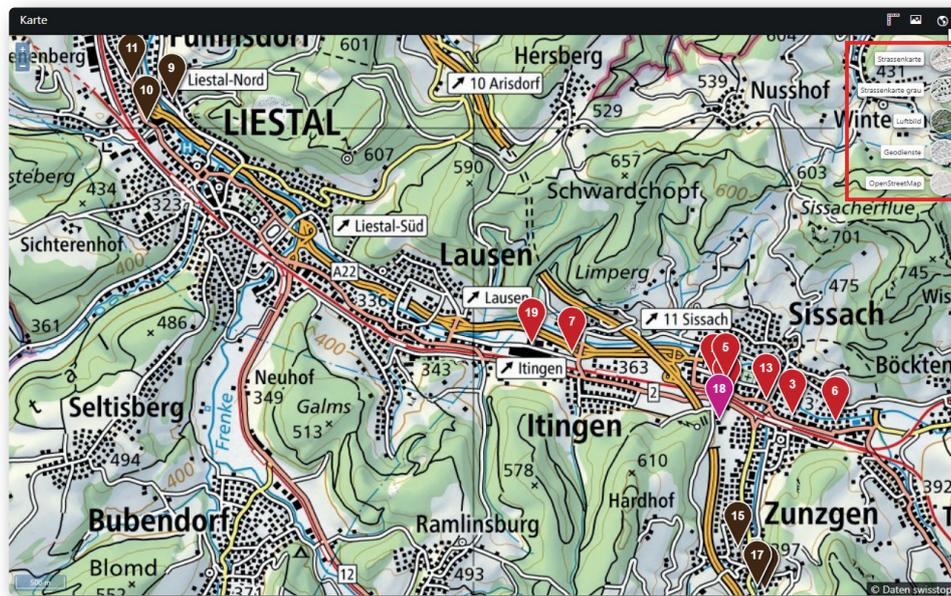
Die Adresse konnte nicht bestimmt werden, die Originalmeldung erscheint jedoch in der Alarmzeile. Ein entsprechender Hinweis im Hauptfenster signalisiert, dass eine Adressauflösung nicht möglich ist.

8.1. Kartentypen

Folgende Kartentypen stehen zur Auswahl:

- » Strassenkarte
- » Strassenkarte grau
- » Luftbild
- » Geodienste*
- » OpenStreetMap

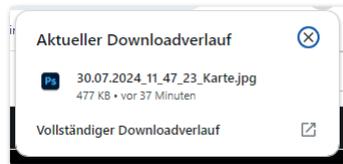
*Geodienste stehen nicht flächendeckend und nicht in allen Zoomstufen zur Verfügung.



Zoomstufe 3: Die Ansicht zeigt die weitere Umgebung und dient insbesondere der besseren Orientierung bei der Anfahrt.

8.2. Screenshot

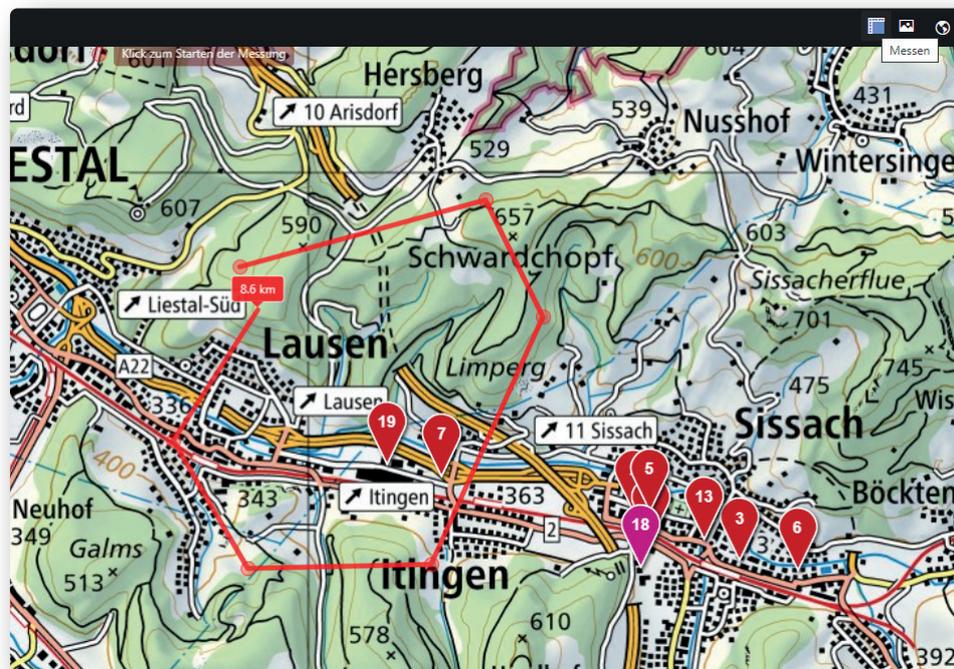
Es wird ein Screenshot von der Kartenansicht inkl. aller sichtbaren Elemente (GPS, Alarmmeldungen, Messungen etc.) erstellt und automatisch in den Download-Folder des verwendeten Browsers als JPG-Datei heruntergeladen.



8.3. Messungen

Die Messfunktion erlaubt eine oder mehrere Längenmessungen auf der Karte. Mit der Aktivierung wird mit jedem Klick auf der Karte ein Messabschnitt generiert, soll die Messung abgeschlossen werden, muss ein Doppelklick angewendet werden.

Es können beliebig viele Messungen erfolgen, um diese zu löschen, muss die Funktion wieder deaktiviert werden.



9. Einsätze

Das Einsatzfenster

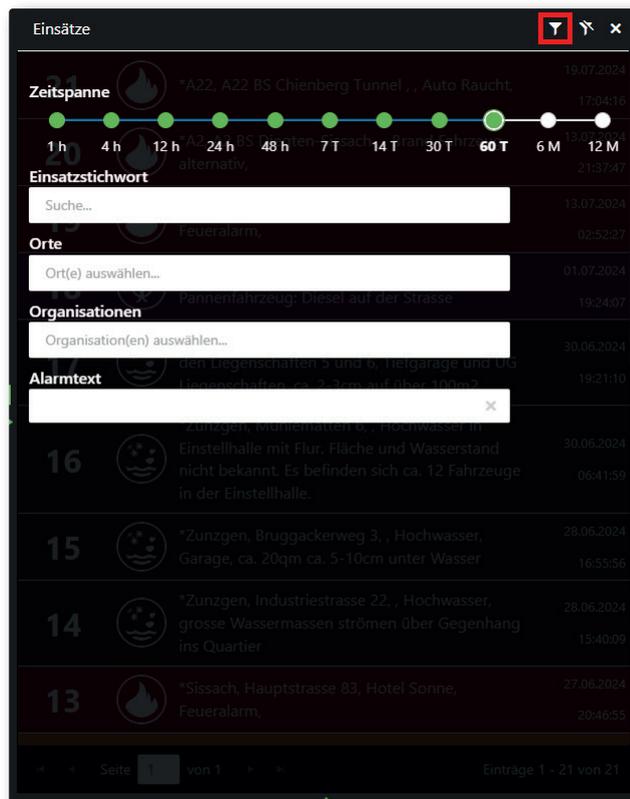
- » zeigt eine Liste aller Alarmer (max. 25 pro Seite) im ausgewählten Zeitraum
- » bietet eine Detailansicht eines ausgewählten Alarms inkl. Alarminformationen
- » ordnet Alarmer aufgrund des Alarmtextes oder des Einsatzstichworts einer Kategorie zu
- » lässt sich aufgrund von Filtern thematisch oder geografisch eingrenzen

Die Darstellung und die Filtermöglichkeiten richten sich nach der eingesetzten Alarmschnittstelle.

Strukturierte Alarmschnittstellen erlauben u.a. Nachalarmierungen unter Einsätzen zusammenzuhalten resp. zuzuordnen.

9.1. Filtermöglichkeiten

Das Alarmfenster bietet in jedem Falle – unabhängig von der eingesetzten Alarmschnittstelle – folgende Filtermöglichkeiten:



- » Zeitspanne: Wahl zwischen min. 1 Stunde und max. 12 Monaten
- » Einsatzstichwort: Filtern nach dem Einsatzstichwort
- » Orte: Filtern nach dem ermittelten oder übermittelten Einsatzstichwort
- » Organisation: Filtern nach den alarmierten Organisationen (leer, wenn keine strukturierte Alarmschnittstelle im Einsatz)
- » Alarmtext: Filtern nach mindestens 3 Zeichen aus den Alarmtexten

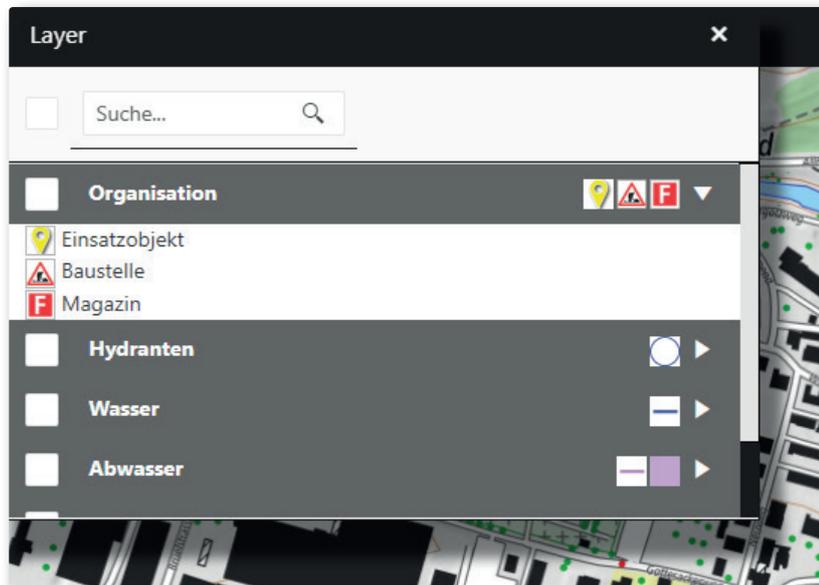


EINSÄTZE

Die Filter lassen sich miteinander kombinieren (z.B. zeige alle Einsätze zum Einsatzstichwort „Brand“ am Ort „X“). Weiterhin sind auch Mehrfachfilter möglich (z.B. zeige alle Einsätze zu den Einsatzstichworten „Brand“ und „Technische Hilfeleistung“).

Die Filter sind dynamisch und voneinander abhängig, d.h. es werden immer nur Filtermöglichkeiten angeboten, die der Auswahl der bereits gesetzten Filter entsprechen.

10. Layer



Über das Menü können die angelegten Layer ein- und ausgeblendet werden. Mit Hilfe des Suchfeldes kann sowohl nach Signaturnamen wie auch nach Gruppenbezeichnungen gesucht werden.

Die dem Layer zugeordneten Signaturen werden in der definierten Reihenfolge als Icon am Zeilenende dargestellt, wird die entsprechende Zeile mit Hilfe des Pfeils heruntergeklappt, wird zusätzlich die detaillierte Layerlegende geöffnet.

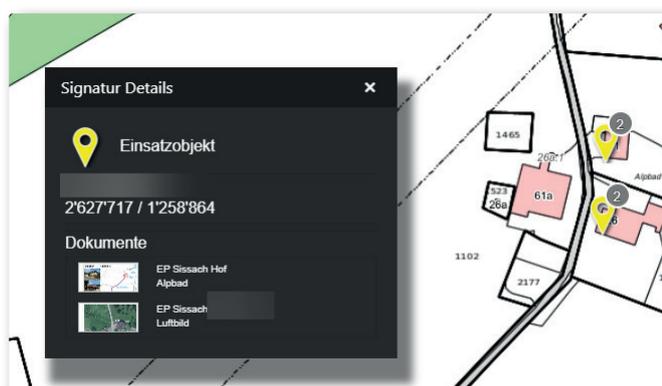
Die Sichtbarkeit der Layer ist je nach Einstellung abhängig von der Zoomstufe.



10.1. Signatur Details

Wird auf der Karte eine Signatur angeklickt, öffnet sich ein Pop-Up-Fenster mit vorhandenen Detailinformationen.

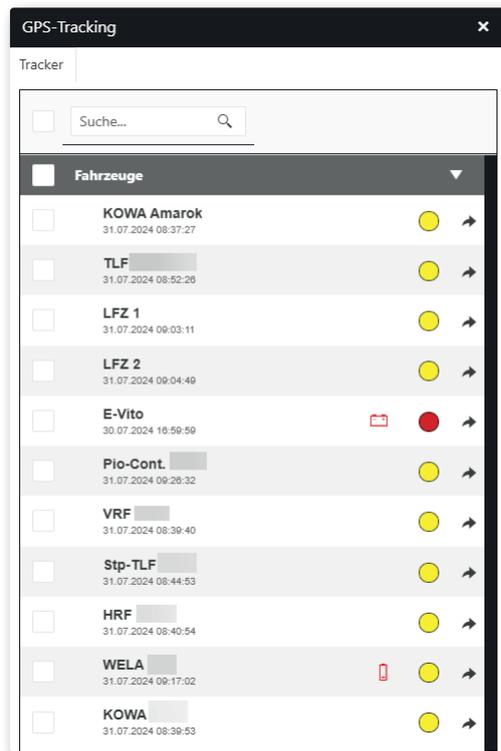
Sind der Signatur Dokumente zugeordnet, erscheint oberhalb der Signatur die entsprechende Anzahl der vorhandenen Dokumente. Diese werden als Previews dargestellt und können mit einem Klick geöffnet werden. Dabei schaltet das System direkt in die Viewer-Ansicht.



11. GPS-Tracking

Das GPS-Modul erlaubt die Anzeige von Fahrzeugpositionen, wenn Fahrzeugtracker (collect.track) oder Navigationsgeräte (collect.route) bei der Organisation zum Einsatz kommen. Werden keine GPS-Tracker eingesetzt, ist das Modul deaktiviert.

11.1. Allgemein



Bei Aktivieren der Checkbox wird das Fahrzeug auf der Karte angezeigt, es können gleichzeitig alle Fahrzeuge ein- und ausgeschaltet werden. Mit Hilfe der Suchfunktion können diese bei einer grösseren Anzahl von Fahrzeugen schneller gefunden werden.

Das Datum unterhalb der Fahrzeugbezeichnung kennzeichnet den Zeitpunkt der letzten Datenübermittlung.

Grün: Fahrzeug in Bewegung (Positionsübermittlung alle 5 s)

Gelb: Fahrzeug im Stillstand (Positionsübermittlung alle 60 min)

Rot: Status unbekannt (\geq 90 min kein Signal vom Fahrzeug)

Wird in der jeweiligen Zeile der GPS-Trackers in den Bereich hinter dem Namen geklickt, springt die Karte an die entsprechende Position des ausgewählten Trackers. Ist die Sichtbarkeit des Trackers deaktiviert, wird er automatisch eingeschaltet.

11.2. Warnhinweise

Beim Einsatz collect.track-Geräten können zwei Statussymbole erscheinen:

Rote Autobatterie: Die Versorgungsspannung des Fahrzeugs liegt unterhalb von 11V



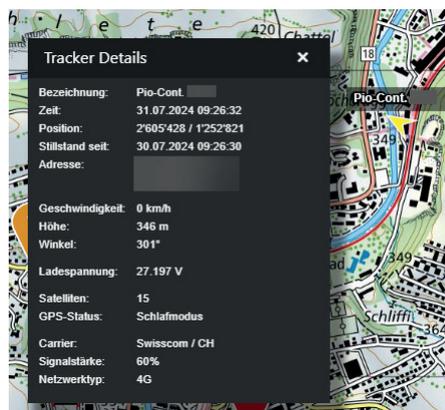
Rote Batterie-Ladestandsanzeige: Der integrierte Stützakku des Fahrzeugtrackers ist unterhalb von 20 %.



Das Klicken des Pfeiles am Ende der Zeile öffnet die Positionsverfolgung, d.h. der Tracker wird in einem separaten, skalierbaren Fenster geöffnet, wo er immer in der Kartenmitte gehalten wird. Es können beliebig viele Positionsverfolgungsfenster geöffnet werden.



Beim Klick auf einen Tracker in der Kartenansicht öffnet sich ein Fenster mit Details zum ausgewählten Fahrzeug:



Die Inhalte der Anzeige sind abhängig vom eingesetzten Tracker-Modell, beinhalten beim Einsatz von collect.track im Normalfall folgende Elemente:

- » Fahrzeug-Bezeichnung
- » Zeit der letzten Positionsübermittlung
- » Aktuelle Position im Koordinatensystem LV95
- » Im Stillstand: Zeitpunkt, seit dem das Fahrzeug nicht mehr bewegt wurde
- » Im Stillstand: Adresse, an der das Fahrzeug steht
- » In Bewegung: Aktuelle Geschwindigkeit
- » Höhe
- » Fahrtrichtung / Fahrzeugausrichtung
- » Ladespannung der Fahrzeugbatterie
- » Anzahl Satelliten, die zur Positionsbestimmung verwendet werden
- » Status des GPS-Moduls
- » Mobilfunknetz, in welches der Tracker aktuell eingebucht ist
- » Empfangsstärke des verwendeten Mobilfunknetzes
- » Verwendete Mobilfunktechnologie



GPS-TRACKING

Beim Einsatz von Navigationsgeräten collact.route werden zusätzlich folgende Informationen in der Detailansicht bei aktiver Zielführung angezeigt:

- » Distanz bis zum Ziel in km
- » Geschätzte Fahrtdauer bis zum einprogrammierten Navigationsziel (ETA)
- » Blaulichtmodus ein/aus
- » Aktuelles Navigationsziel (Ort & Strasse)



12. Zusatzmodule

Zum Grundsystem collect.satellite gibt es aktuell zwei kostenpflichtige Zusatzmodule:

- » Modul Geodaten & Dokumente
- » Modul Geofencing & Auswertung

12.1. Geofencing & Auswertung

Dieses Zusatzmodul in Ergänzung zum GPS-Tracking bietet u.a. folgende Funktionalität:

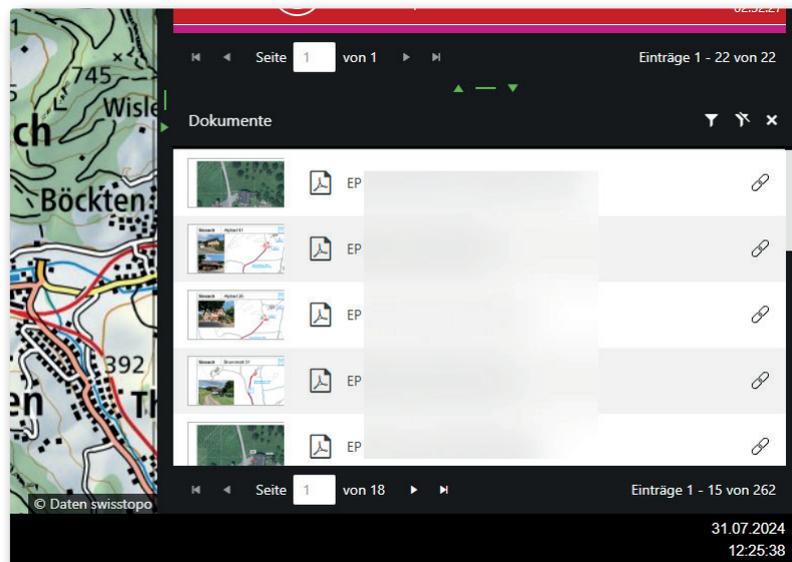
- » Aktivierung eines Home-Geofence für Fahrzeuge (Magazin) und Anzeige in der Fahrzeugliste, wenn das Fahrzeug am Home-Standort steht
- » Automatische Erkennung bei der Erreichung eines Einsatz-Geofences
- » Ereignisanzeige mit einem rollenden Logbuch, das die wichtigsten Geofence-Informationen über einen Zeitraum von 10 Tagen protokolliert
- » Grafische und tabellarische, einsatzbezogene Auswertung der Interventionszeiten

13. Geodaten & Dokumente

Dieses Zusatzmodul ermöglicht die Anzeige von Geodaten und PDF-Dokumenten, die via collact.admin oder entsprechende Schnittstellen ins System geladen wurden. Dabei werden sowohl Organisationsdokumente (ohne Geobezug) und Einsatzdokumente (mit Geobezug) dargestellt.

Dieses Modul bietet die Möglichkeit, auf einfache Weise wichtige Einsatzinformationen - unabhängig vom Betriebssystem und der eingesetzten Hardware - in einem modernen Internetbrowser abzurufen.

13.1. Ansicht Hauptseite



Ist das Modul aktiviert, erscheint dieses unterhalb der Alarmliste in einem Splitter, der sowohl in der Höhe wie auch in der Breite verstellbar ist.

Das Fenster „Dokumente“ zeigt alle im System vorhandenen Dokumente der folgenden Dateitypen an:

- » PDF
- » DOC
- » JPG/PNG/GIF

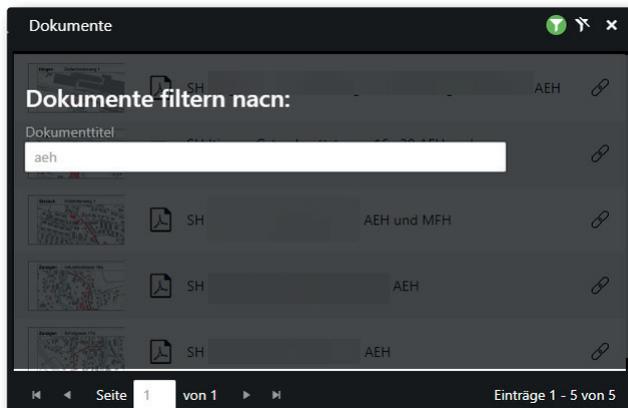
Die Ansicht besteht jeweils aus:

- » Thumbnail/Preview
- » Dateityp
- » Dokumentbezeichnung
- » Klammer = Hinweis auf Zuordnung zu einem mindestens einem Geobjekt (Einsatzobjekt)

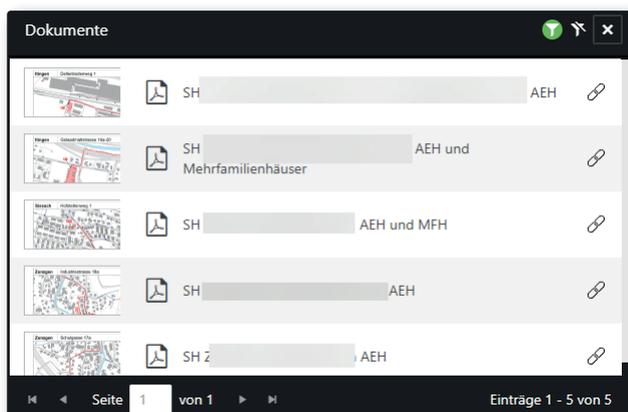
Die Ansicht erfolgt in Blöcken je 15 Elementen, in der unteren Zeile des Dokumentfensters sind jeweils die Gesamtanzahl der gefundenen Dokumente und die Anzahl Seiten vermerkt (im obigen Beispiel gibt es insgesamt 262 Dokumente, die sich auf total 18 Seiten befinden).

13.2. Filter

Es besteht immer die Möglichkeit, im Dokumenttitel nach einem Begriff zu suchen (mindestens 3 Zeichen, Suche startet mit Return).



Wenn ein Filter gesetzt ist, wird das Filtersymbol grün hinterlegt. Das Suchergebnis erscheint bereits im Hintergrund, inkl. der Anzahl gefundener Dokumente.

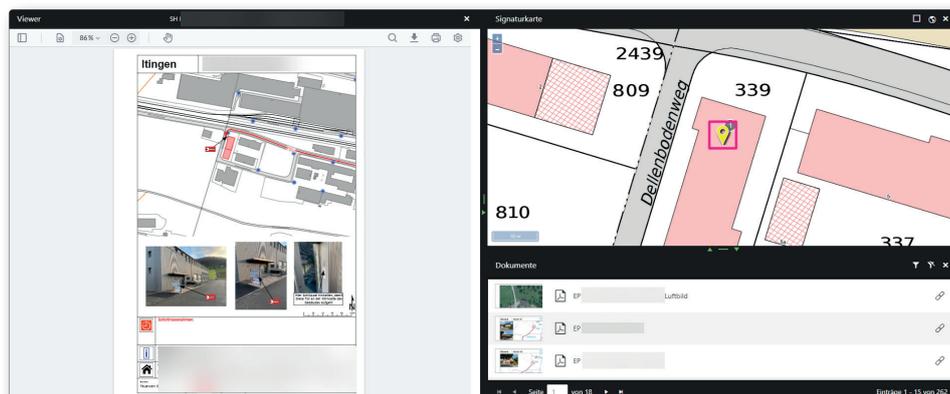


Durch Klicken des durchgestrichenen Filtersymbols werden alle gesetzten Filter zurückgesetzt.

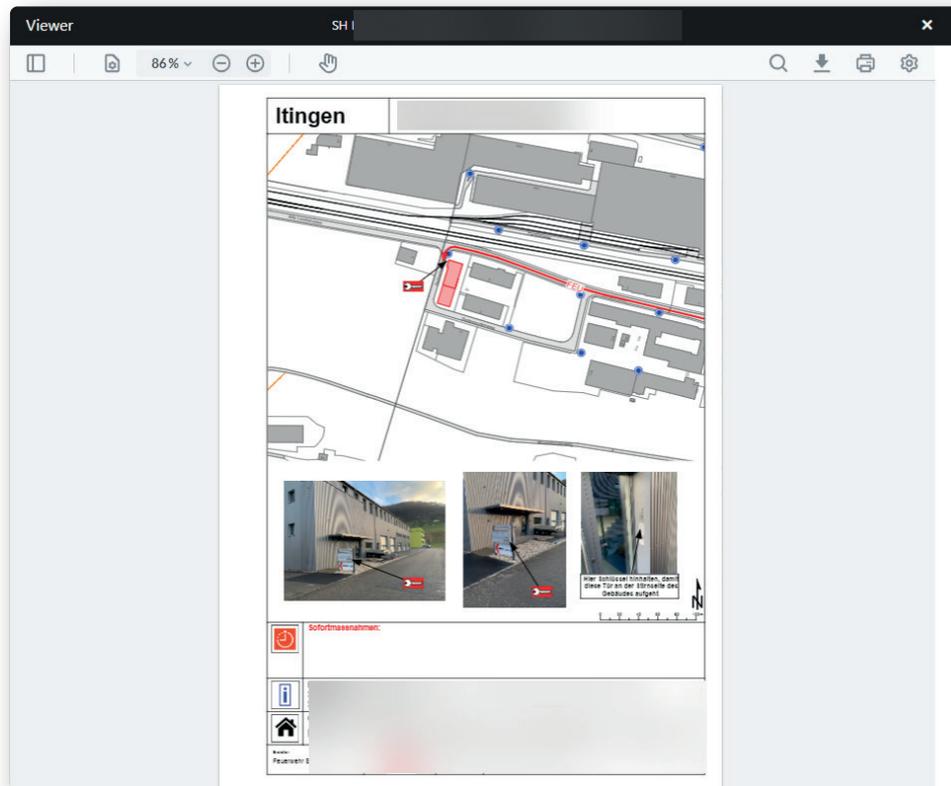
Je nach Datengrundlagen und Kundenanforderungen können weitere Filter zur Anwendung kommen. Diese werden individuell aufgrund der vorhandenen Dokumente konfiguriert.



Ein Klick auf ein Dokument öffnet ein neues Fenster „Dokumentesicht“, bestehend aus den drei Unterfenstern „Viewer“, „Signaturkarte“ und „Dokumente“.



13.3. Viewer

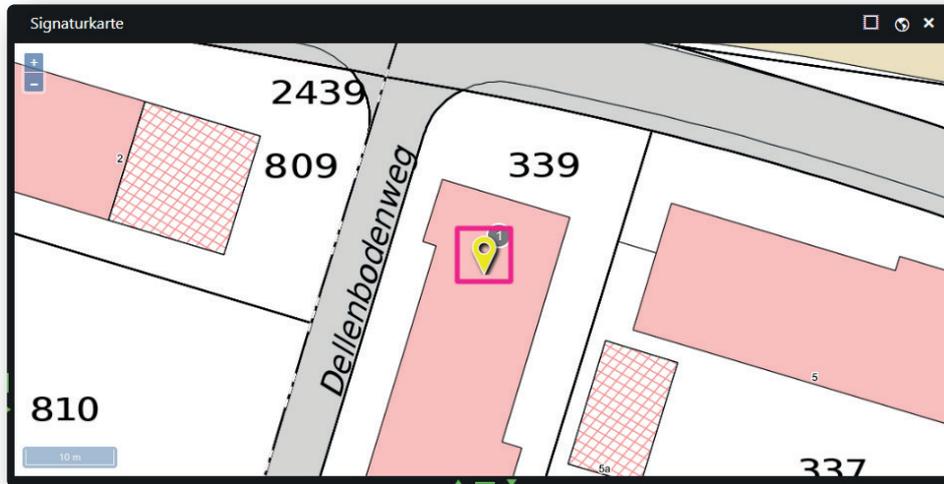


Der PDF-Viewer bietet folgende Möglichkeiten:

- » Anzeigen der Thumbnails (Bildlaufleiste links einblenden)
- » Definition Seitenübergänge, Drehen und ein-/zweiseitiges Layout
- » Skalieren auf Seitenbreite oder Dokumenthöhe
- » Zooming bis 6400%
- » Umschaltung auf Touch-Bedienung
- » Textsuche im Dokument
- » Download des Dokuments in lokalen Browser-Ordner
- » Ausdruck in einfacher oder hoher Qualität
- » Einstellungen für Vollbild, Farbmodus und Sprache über das Einstellungsmenü

In der Titelseite wird jeweils der Name des geöffneten PDF-Dokuments angezeigt.

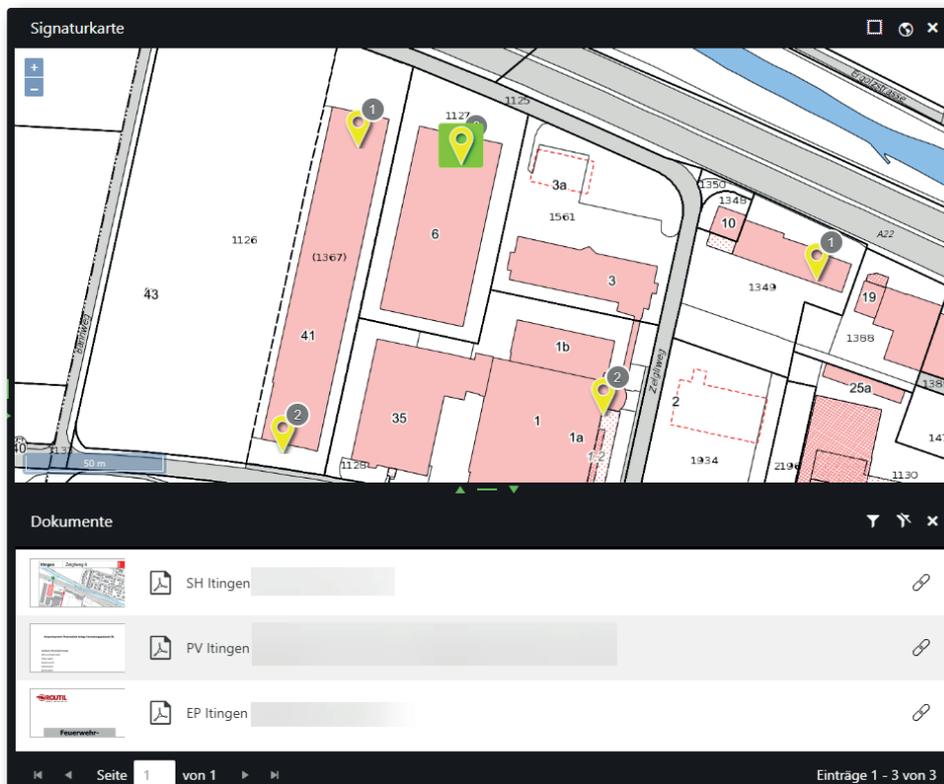
13.4. Signaturkarte



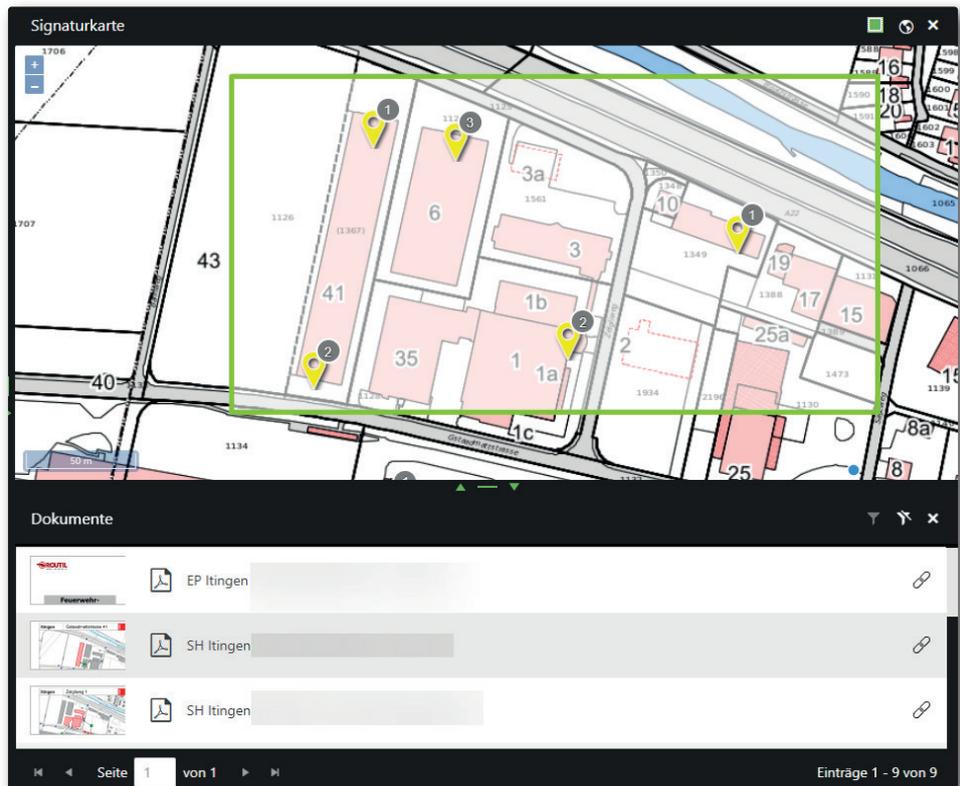
Die Signaturkarte zeigt alle Objekte, denen mindestens ein Dokument zugeordnet ist. Die Anzahl der Dokumente ist direkt an der Signatur vermerkt.

Wird ein zugeordnetes Dokument aus der Dokumentliste ausgewählt, springt die Karte automatisch an das entsprechende Objekt.

Wird das Objekt direkt in der Karte ausgewählt / angeklickt, werden automatisch in der Dokumentliste alle dem Objekt zugeordneten Dokumente gefiltert und das aktive Objekt wird Grün hinterlegt. Um das Objekt abzuwählen, kann einfach in den Kartenbereich geklickt werden.



Weiterhin können über die Georange-Funktion in der Kopfzeile alle Dokumente in einem geografischen Bereich gefiltert werden.



Zur Deaktivierung der Georange-Funktion entweder das Symbol nochmals anklicken oder in der Dokumentanzeige den Filter-Reset aktivieren.

14. Mobile Ansicht

Um collect.satellite auch auf kleineren Endgeräten wie Smartphones einzusetzen, kann eine mobile Ansicht aktiviert werden – der Mobile View. Dieser ist insbesondere für Geräte von Vorteil, die im Hochformat eingesetzt werden.

Im Mobile View stehen alle Grundfunktionen des Systems zur Verfügung, in der mobilen Ansicht wird nicht unterstützt:

- » GPS-Tracking: Positionsverfolgung und Status

14.1. Menü

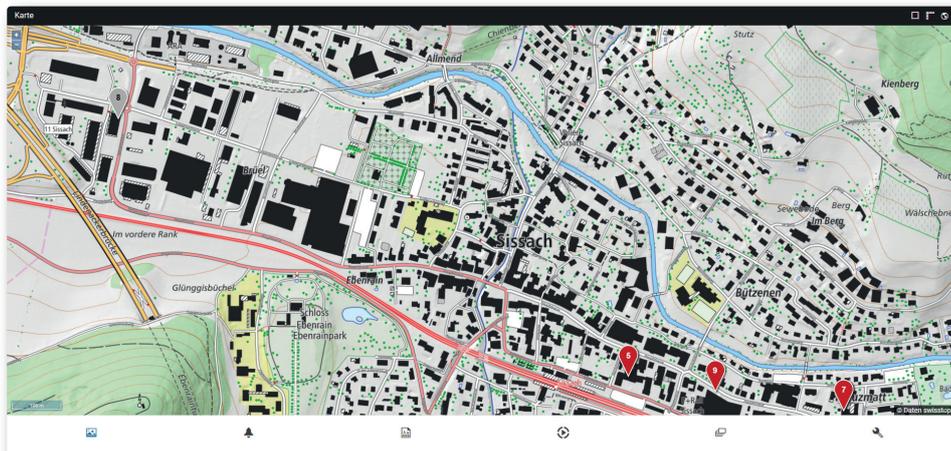
Das Benutzermenü rückt in der mobilen Ansicht nach unten und enthält die Funktionen, die durch den Nutzer resp. die Organisation lizenziert wurden:

- » Karte
- » Einsätze
- » Dokumente*
- » GPS
- » Layer*
- » Einstellungen

*Optionales Zusatzmodul



14.2. Karte





MOBILE ANSICHT

14.3. Einsätze

ID	Location	Date
10	*A2, A2 I	11.08.2024 06:26:51
9	*Sisach	08.08.2024 04:11:57
8	*Sisach	07.08.2024 12:55:34
7	*Sisach	06.08.2024 09:27:17
6	*Sisach	05.08.2024 10:29:25
5	*Sisach	03.08.2024 14:29:40
4	*Sisach	01.08.2024 21:14:01
3	*Sisach	31.07.2024 09:44:02
2	*A22, A2	19.07.2024 17:54:16
1	*A2, A2 E	13.07.2024 21:37:47

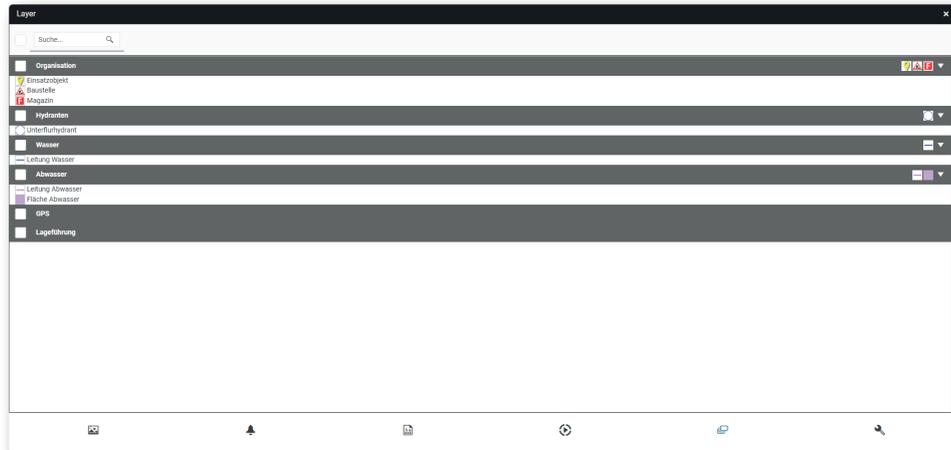
14.4. Dokumente

Thumbnail	Document Name
[Map]	EP Sisach

14.5. GPS

Vehicle Name	Status
Wassil	[Red]
PIO-Cc	[Green]
WELA	[Green]
Strom-	[Green]
Stuip-	[Green]
HRF &	[Green]
VRF &	[Green]
KOWA	[Green]
MAWA	[Green]
MAWA	[Green]
MAWA	[Green]
HEL?	[Green]
Range	[Red]
LOWA	[Green]

14.6. Layer



14.7. Einstellungen





© collact 2024 [by derpunkt gmbh]

Hauptstrasse 22
CH 4453 Nussdorf

T +41 61 973 75 75
F +41 61 973 75 80

www.collact.ch
office@collact.ch